

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

O rühret, rühret nicht daran!

Wie die Presse berichtet, hat der Bürgermeister von Toledo angeordnet, daß nur Personen, die lesen und schreiben können, der Zutritt zu den Dancings gestattet werden soll.

Jedes Land hat so seine besonderen Methoden, dem Analphabetentum, so weit vorhanden, zu Leibe zu gehen. Die Methode der Toledaner kann auf alle Fälle für sich den Vorzug der Originalität in Anspruch nehmen. Und erfolgreich scheint sie auch zu sein, denn es soll ein starker Andrang zu den Abend-schulen eingesetzt haben, in denen Lesen und Schreiben gelehrt wird.

Fast ein bißchen beängstigend! Schon so manches Mal hat es mit dem Lesen und Schreiben angefangen und mit dem Nachdenken aufgehört. Wie, wenn auch die Dancing-Kandidaten eines Tages nicht nur so weit wären, «Diktatur» und «Demokratie» buchstabieren und orthographisch schreiben zu können, sondern auch begreifen, über beide – vor allem über den Unterschied zwischen beiden – nachzudenken? Würde dann nicht unter Umständen ein erhöhter Bedarf der Regierung an Bausteinen, Zement und Eisengittern die Folge sein? Pietje

Was heißt EVG?

Europa verzeiht Germany!

Wysel

Fabel aus dem Ozean

Ein kleiner Fisch tummelt sich im Meer, da taucht vor ihm ein Riesenhai auf und öffnet den Rachen, um ihn zu verschlingen. Doch der Kleine schreit ihn an: «He, hast du noch nichts gehört vom Atlantikpakt?!» bi

Wildwest-Justiz

Richter: «Angeklagter, Ihr seid des Taschendiebstahls überführt, Buße fünfzig Dollar.»

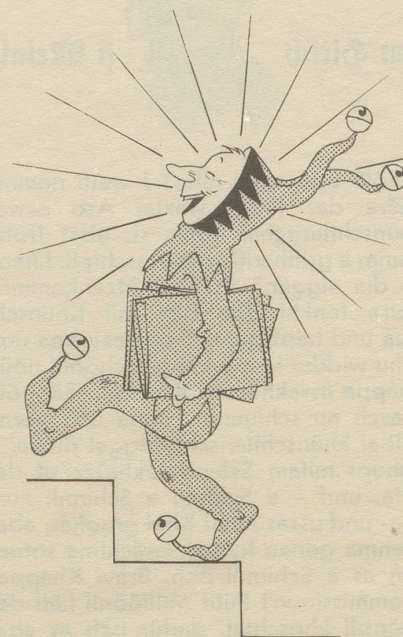
Angeklagter: «Ich habe aber nur ganze dreißig Dollar.»

Richter, mit lauter Stimme: «Laßt ihn für dies Mal laufen», und zum Sheriff gewendet, leise: «Folg ihm gut nach und bring ihn dann zurück.»

Mitgeteilt von AUCH EINER II

Moral

Er kam vom rechten Weg ab – orientierte sich aber anhand der Karte. Satyr



Der

Nebelspalter

ist auch an Ostern ein in allen
Kreisen willkommenes
Geschenk

Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte vom Nebelspalter-Verlag Rorschach oder bei Ihrem Buchhändler.



Photo Alfred Herold

Der Durst nach Gleichberechtigung

(Plakatwand in Basel)

Sprichwörter

Das Gehirn des Huhns kennt nur den Hühnerhof.

Wer viel in der Welt herumkommt, findet immer wieder Dumme.

Es gibt ein sicheres Mittel, um andere zum Reden zu bringen: Schweigen.

An einer dünnen Suppe erstickt man kaum.

Nichts macht sich so bezahlt, wie schlechte Erfahrungen.

Vorlaute Rede und ein zu großer Hut haben etwas gemeinsames: Beide passen schlecht.

Wer allzu neugierig ist, übersieht meist das Zunächstliegende.

Wer zu oft in den Spiegel schaut, kennt sein wirkliches Gesicht nicht.

Es gibt Leute, die ständig von Vorschüssen leben. Sie sagen mehr, als sie wirklich zu sagen haben. Rolf Uhlart



Der Architekt



... er schreibt auf **HERMES**